

Gute Ergebnisse beim RB – Schüler - Fußball - Cup in der Soccerworld in allen Jahrgängen

Beim beliebten Schülerturnier von RB Leipzig trat auch dieses Jahr (in allen Jahrgängen) eine Auswahl der Klingerschule an. Nachdem die WK IV im letzten Jahr den zweiten Platz belegte (denkbar knapp im Elfmeterschießen gescheitert), malte man sich auch dieses Jahr Chancen auf eine Topplatzierung aus.

Gespielt werden bei diesem Turnier sieben Spiele, die 10 Minuten dauern auf 32 x 19 m großen Kunstrasen-Feldern der Soccerworld. Highlights des Turniers sind dabei unter anderem das Spielen gegen eine Vielzahl an Schulen aus Leipzig und dem Umland, das Torwandschießen, die Schusskraftmessung, regelmäßige Besuche vom Maskottchen Bully und natürlich einen stattlichen Schülerpokal und weitere Preise, die man gewinnen kann. Das Turnier wird zudem vom RB Leipzig Stadionsprecher Tim Thielke moderiert.

Die WK IV (9. Platz) machte den Anfang. Die jüngsten Teilnehmer der Klingerschule (5-6 Klasse) spielten zum ersten Mal mit und machten ihre Sache richtig gut. Nachdem man im Achtelfinale nur ganz knapp an körperlich überlegene Schüler aus Borna scheiterte, gewann man anschließend alle Platzierungsspiele und wurde am Ende 9. Von 32 Schulen.

Die WK III (3. Platz) hatte einige Schüler an Bord, die im letzten Jahr schon sehr erfolgreich waren, sowohl beim Soccercup als auch bei Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia, wo man im Landesfinale den zweiten Platz belegte.

Das Turnier lief von Anfang an sehr gut und man gewann die Spiele der Gruppenphase mit Leichtigkeit. Auch das Achtelfinale wurde ein Kanter Sieg. Im Viertelfinale wurde dann gegen einen Mitfavoriten knapp gewonnen, sodass man im Halbfinale eine leichte Favoritenrolle auf den Turniersieg innehatte. Diese Rolle liegt der Mannschaft, wie sich schon in älteren Wettbewerben gezeigt hat, leider nicht und so verlor man gegen eine Mannschaft, die man noch in der Vorrunde mit 6:2 gewonnen hatte nun mit 1:0. Die Enttäuschung war groß und dennoch raffte sich die Mannschaft auf und gewann das Spiel um Platz drei noch einmal überzeugend.

Die WK II hatte etwas Pech, dass die 10c auf Klassenfahrt war und einige talentierte Spieler fehlten. Jüngere Spieler kamen zum Einsatz und spielten gegen zum Teil fast ausgewachsene Gegenspieler sehr ordentlich mit. Am Ende scheiterte man im Achtelfinale und wurde 11 von 32. Dennoch konnte ein Einzelpreis gewonnen werden: Paul Klein (2 Jahre jünger als die meisten Teilnehmer) gewann mit 114 Km/h die Auszeichnung für den härtesten Schuss.

Die WK I spielten zum Abschluss gegen 12 weitere Teams und wurden dabei 6. Eine höhere Platzierung wäre auch hier möglich gewesen.

Unterm Strich präsentierte sich die Klingerschule jedoch einmal mehr als fußballerisch starke Schule und freut sich schon in den nächsten Jahren bei diesem Turnier wieder vorne mitzuspielen.

